

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Thomas Kossendey
vom 15. Januar 2013**

Seit dem 1. Juli 2011 haben zu den jeweiligen Einstellungsterminen Juli 2011 bis Oktober 2012 insgesamt 17 732 Freiwilligen Wehrdienst Leistende (FWDL) ihren Dienst bei der Bundeswehr angetreten.

Aufgrund einer Umstellung im Verfahren der Datenerhebung ist eine plausible Aufteilung der Dienstantrittsstärken zwischen Männern und Frauen für den Gesamtzeitraum leider nicht möglich.

Seit Juli 2011 haben insgesamt 4 755 FWDL (davon 4 517 Männer und 238 Frauen) ihren Dienst als FWDL während der Probezeit vorzeitig beendet, sei es auf eigenen Entschluss oder aufgrund Entlassung durch die Bundeswehr.

30. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.) Auf Grundlage welcher Vereinbarungen kann die Bundeswehr Ausbildungsvorhaben in Jordanien und anderen Staaten der Region durchführen, und wie häufig wurde davon in der Vergangenheit bereits Gebrauch gemacht?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Christian Schmidt
vom 11. Januar 2013**

Grundsätzlich reicht für Ausbildungsvorhaben der Bundeswehr das Einvernehmen mit dem Aufnahmestaat aus.

Am 24. August 2009 hat das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit dem Ministerium der Verteidigung des Haschemitischen Königreichs Jordanien eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im militärischen Bereich geschlossen. Diese Vereinbarung sieht unter anderem auch die Möglichkeit der gegenseitigen Teilnahme an Lehrgängen vor. Wenngleich deutsche Soldaten auf Basis dieser Vereinbarung vereinzelt u. a. an Lehrgängen in Jordanien teilgenommen haben, hat die Bundeswehr jedoch bis heute keine Ausbildung in Jordanien selbst durchgeführt.

Auf Anfrage der israelischen Streitkräfte hat die Bundeswehr eine im Umfang auf deutsche Anteile des Waffensystems PATRIOT (Hydraulik, Generatoren etc.) begrenzte Ausbildung in Israel durchgeführt.

Im Oktober/November 2003 führte die deutsche Marine nach dem Verkauf von Schnellbooten an Ägypten eine Ausbildung vor Ort durch.

In Saudi-Arabien unterstützte die Bundeswehr vom 8. Januar bis 2. März 2011 die Ausbildung zur Einführung des Unmanned Aircraft Systems LUNA bei den Saudi-Arabischen Streitkräften.